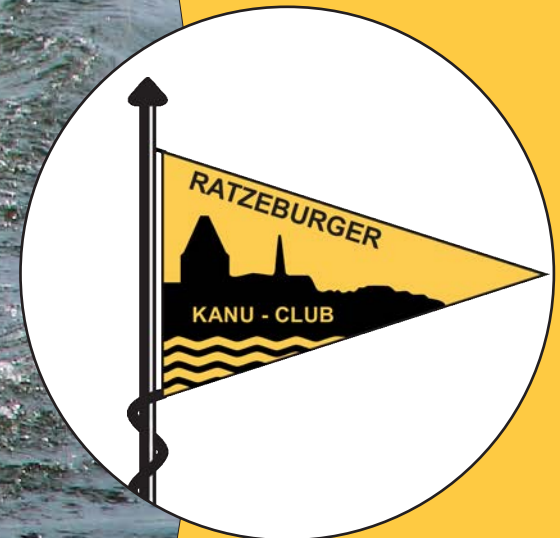


2016

Nicht vergessen!!
9. September!
RKC feiert!
40jähriges
Jubiläum!!



Grußwort	3
Fit für die Paddelsaison	4
Holland	6
Kanupolo	8
Lühesand	10
Tag der offenen Tür	12
Mittwochabend	14
Recht und Ordnung	16
Rund um Rügen	18
Jugendarbeit	21
Gaubenausbau	24
Drachenbootrennen in Geesthacht	26
Verbandsfahrt am 3. Oktober	28
Rheinsberg	30
Opas	32
Nikolausrennen	34
Julklapp	36
Jahresschluss	37
Was auch noch von Interesse ist...	38



zum neuen Jahr

Ein großes DANKESCHÖN an alle Vereinsmitglieder und Förderer des RKC, die 2016 zu so einem erfolgreichen, vielfältigen und erlebnisreichen Jahr gemacht haben.

Ich freue mich über dieses Jahrbuch aus dem Jahr 2016. Es ist das erste Jahrbuch in dem ihr das komplette Jahr von Januar bis Dezember Revue passieren lassen könnt.

Genießt die Bilder, die weit über das Paddeln hinaus gehen, jedoch auch verborgene Ecken der Bäche, Flüsse, Seen und Meere von unserer Haustür bis in die Ferne zeigen.

2017 wird ein großartiges Jahr, in dem wir wieder viele Ereignisse für und mit euch geplant haben. Die beiden Größten möchte ich einmal kurz hervorheben:

Wir werden 40. Der Ratzeburger Kanu Club wurde am 30.09.1977 in Ratzeburg im „Europaschipper“ gegründet und das ist ein Grund zu feiern. Wir wollen am 09.09.17 mit euch am Schaalsee in Dargow auf dieses Ereignis anstoßen.

Außerdem wurde dem RKC das besondere Ereignis überlassen, die 25. Nikolausregatta auszutragen. Hierbei wird am Sonntag nach Nikolaus eine Strecke von 10km über die Ratzeburger Seen absolviert. Gestartet werden darf in fast allen Bootsklassen. Ich freue mich auf ein großartiges Helferteam und viele Starter aus den eigenen Reihen.

Das soll es mit dem Vorwort auch schon gewesen sein, auch wenn ich von vielen sportlichen Highlights, atemberaubenden Wettkämpfen, helfenden Händen und der Bürokratie einer Satzungsüberarbeitung berichten könnte. Aber dazu jetzt mehr auf den nächsten Seiten...

Viel Spaß beim Schwelgen in den Erinnerungen.

Norbert Bell

1. Vorsitzender



Fit für die Paddelsaison



- sec TABAT
- Ausdauer
- ① Skippings
 - ② Anfersen
 - ③ 4 von 4 rücken
 - ④ Kniehebel am Ort

Sportwochenende in Malente 05. - 07. Februar

Zum zweiten Mal haben wir uns in Malente zu einer intensiven körperlichen Ertüchtigung zusammengerauft. Nach guter Vorbereitung durch Gordon konnte nichts mehr schiefgehen. Wir haben teilweise bis zu Erschöpfung unsere Körper gestählt.

Auch wenn es manche Längen gab, haben wir uns nicht hängen lassen - auch wenn es manchmal anders aussah.

Anton hat mit seinem erstmaligen Joga-Programm für den nötigen Ausgleich gesorgt.

Und alle - nicht nur Gordon - durften zum Schluss mit ihren Leistungen zufrieden sein.

Es darf sich jetzt auf das erste Februar-Wochenende 2017 gefreut werden, um sich für das neue Paddeljahr fit zu machen.



Holland

Berend Botje

Berend Botje ging ut varen
met syn Schoepje naar Zuidlaren
De weg was recht, de weg was krum
novit kwam Berend Botje weerum
1 2 3 4 5 6 7 waar is Berend Botje gebleven
Hy is niet hier, hy is niet daar
Hy is naar Amerika
Amerika, Amerika, driemaal in de rondte
van je hopsasa (2x)



Himmelfahrt-Treffen 2016

Der langjährigen Tradition folgend fand auch in diesem Jahr das Treffen mit den Zwoller Kanuten statt, und zwar am Zuidlaardermeer in Meerwijck bei Groningen. Vom RKC nahmen 36 und von den Zwoller Peddelaars 25 Personen teil. Arno und Annet hatten das verlängerte Himmelfahrtwochenende vom 5. - 8. Mai 2016 – wie schon oft – bestens vorbereitet. Die unterschiedlichsten Aktivitäten konnten daher alle erfolgreich stattfinden. Freundschaften wurden aufgefrischt und das bei allen geschätzte Gemeinschaftserlebnis stellte sich schnell ein.



Nach den üblichen KaffeeRunden am Vormittag starteten je nach Interesse die Kanu- und Radtouren in die nähere Umgebung. An Kanälen, bzw. Wasserstraßen und auch Radwegen mangelt es bekanntlich in Holland nicht. Am Samstag hatten alle das gleiche lohnende Ziel: die Altstadt von Groningen – mit genügend Zeit zum Bummeln und Staunen.

Andere Programmpunkte erforderten nicht nur Muskelkraft: Wir alle lernten „Berend Botje“ kennen, bzw. das entsprechende niederländische Kinderlied. Nach genügend Übungen gelang dann das gemeinsame Singen auf holländisch! Beim Origami-Angebot lernten wieder einige Teilnehmer, dass man aus Papier nicht nur Schiffchen falten kann. Spezielle „Olympische Spiele“



fanden ebenfalls statt. In den Disziplinen Wikinger-Schach, Federball, Boccia u. a. überwog aber der Spaß vor der sportlichen Leistung.

Zu erwähnen sei noch das traditionelle Pannekoken-Essen und das gemeinsame Grillen in der großen Runde – das alle zufrieden machte.

Renate Gaidies



Paddlerinnen und Paddler erfolgreich unterwegs in Deutschland und Dänemark



Ratzeburger Paddlerinnen und Paddler nahmen dieses Jahr wieder an verschiedenen Meisterschaften teil. Der RKC konnte leider keine eigenen Mannschaften stellen, die Teilnehmer waren aber trotzdem nicht zu bremsen. Erfolgreiche Einsätze hatten sie in Quakenbrück und Essen, dort bei der Deutschen Meisterschaft. Und zwischen diesen Terminen wurde sich auch hoch im Norden in Skovshoved kräftig engagiert. Aber nicht nur im Boot sind wir erfolgreich: Man beachte Maxi als Trainer des RSV Hannover... auch so trägt RKC-Arbeit Früchte!



Kanupolo



Lühesand



10



Ein Wochenende auf der Elbe

Für ein paar Stunden etwas anderes machen, wie ein kleiner Urlaub, aber etwas einfacher und günstiger.

Den Alltag hat man spätestens hinter sich, wenn man die Elbe unter sich hat. Die Besonderheit dieser Tour ist nicht nur die Abhängigkeit von Ebbe und Flut, sondern auch, dass man sich auf dieser Strecke schon auf alle "Schiffskaliber" einstellen muss. Wenn man dann nur auf die erfahrenen Paddler hört, kann eigentlich nichts schief gehen. Und diese Paddlergemeinschaft sorgt dann auch gegenseitig - auch an Land - für sich, so dass solch ein Ausflug auch sicher gelingt.



Tag der offenen Tür



...und ein klitzekleines Sommerfest am 25. Juni

Tag des offenen Himmels wäre eine bessere Bezeichnung - zumindest für die eine Hälfte der Veranstaltung. Aber beim trockenen Teil haben wir doch eine zufriedenstellende Resonanz feststellen können.

Damit konnten wir dann auch den Tag beruhigt abschließen - in einer für die Jahreszeit angemessenen - Atmosphäre, die den Namen Sommer zurecht tragen durfte...



Mittwochabend



...im RKC ist immer etwas los!

Zumindest zwischen den Terminen vom An- und Abpaddeln kann man ab dem Nachmittag am Klubhaus oder im Wasser davor immer jemanden treffen.

Sportlich geht es dabei natürlich zu, aber es gibt auch genügend zu erzählen. Spätestens am Grill oder beim Abschlussbier gemütlich auf der Terrasse sind alle Informationen ausgetauscht.

Und dann verabredet man sich wieder zum Training, Ausflug, Grillwurst, Bier und Klönen...



Die Satzung des Vereins ist quasi das Grundgesetz und spiegelt die Ziele, den Zweck, die Organisation der Vereinsarbeit und der Gremien wieder. Sie beschreibt die Struktur des Vereins und ist das Handwerkszeug des Vorstands bei der Führung des Vereins.

Im letzten Jahr habe ich ein sehr interessantes Seminar besucht, das sich mit Haftungsfragen im Sport beschäftigte. Dort wurde empfohlen, ältere Satzungen auf ihre Aktualität zu überprüfen.

Eine Satzung ist kein statisches Gebilde; so wie der Verein lebt, muss auch die Satzung an die verschiedenen Lebensphasen eines Vereins angepasst werden. War eine Satzung für einen Verein vor 40 Jahren sinnvoll, so kann sie, nachdem sich die Anzahl der Mitglieder

vervielfacht hat, heute unbrauchbar sein.

Eine Satzung muss sich mit dem Verein entwickeln und auch Trends und Stimmungen widerspiegeln.

Nachdem der Landessportverband mir verschiedene Mustersatzungen und Erläuterungen zur Verfügung gestellt hat, konnten wir ans Werk gehen. Wir, das waren Norbert Bell, Kai Wilke, Bernd Riehn, Georg Leckert und ich.

Unsere Aufgabe war es nun, unsere bestehende Satzung auf gesetzliche Mindestanforderungen zu überprüfen und ggf. geänderte Haftungsregularien und notwendige Ergänzungen neu aufzunehmen. Es ist hierbei nicht sinnvoll, Mustersatzungen eins zu eins zu übernehmen. Die Satzung muss individuell auf den Verein mit seinen

Organen und seiner Organisation zugeschnitten werden.

Beim Überarbeiten der Satzung unseres Vereins haben wir festgestellt, dass die damaligen Verfasser sehr gut gearbeitet haben. Es hat einige redaktionelle Änderungen und Anpassungen von Haftungsfragen an aktuelles Recht gegeben. Die damalige Entscheidung für eine möglichst schlanke Satzung ergänzt um eine Mitgliederordnung haben wir beibehalten. Als Fazit kann ich sagen, dass wir keine neue Satzung aufstellen mussten, sondern nur die bestehenden Regularien an das heute bestehende Vereinsleben angepasst haben.

Rüdiger Gruhlke



Recht

QUALIFIZIERUNG IM SPORT

Muster einer Vereinssatzung Für (Mehrsport-) Sportvereine

16

Papier (Stand: Oktober 2009)

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines steuerbegünstigten Zwecks, ist das Vereinsvermögen zu steuerbegünstigten Zwecken und zwar zur Förderung des Sports zu verwenden. Die Mitglieder erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins nicht mehr als die von ihnen eingezahlten Kapitaleinlage bzw. die geleisteten Sacheinlagen oder entsprechend Ersatz des Zeitwertes für diese Sacheinlagen.

Siehe § 8 der Satzung

Ordnung



Gertrud übernimmt eine nicht unwesentliche ausführende Rolle im Verein: Das sogenannte Fröhling-Inkasso - das teilweise mühselige Eintreiben der Verpflegungskosten. Auch wenn Markus dabei die Tränen in den Augen stehen: Ordnung muss sein!

Rund um Rügen



Fast 200 Kilometer in 7 Tagen mit Mona, Ines und Daniel

Eine fantastische Fahrt um Rügen zu nahezu idealen Bedingungen auf Wasser und an Land haben die Drei hinter sich gebracht. Die Passage von Hiddensee, den Blick auf die Leuchttürme von Kap Arkona sowie auf die Kreidefelsen oder Rückkehr nach Stralsund mit der Altstadt und der Rügenbrücke sind einige der Belohnungen für die Mühe dieser Umrundung. Als Ergänzung dieser für Ungeübte gewaltigen Strecken auf Wasser wurden auch an Land einige

Wege zurückgelegt: Neben der Besteigung des Königsstuhls, schlendern vor der Bäderarchitektur in Sassnitz oder Begehung der Seebrücke von Sellin gab es auch noch viele andere kurzweilige Strecken, und sei es nur die zum Bäcker, Fischer oder zur Kaffeepause.

Das Wetter war fast zu jeder Zeit auf der Seite von den Dreien – ein Regentag nur und Gewitter nur bei Nacht. Diese harmonischen Bedingungen wurden nur „getrübt“ vom Wind, der sich gelegentlich scharf entgegengesetzte und nur einmal die ideale Richtung einnahm: So war endlich auch das langersehnte Surfen möglich.

Ines Michaelsen





Die Rügen-Tour in Kürze

mit ein paar Höhepunkten*

1.Tag - 31 km: Stralsunder Kanuclub bis
Yachthafen Vitte/Langeort - *Hiddensee

2.Tag - 38 km: Vitte bis zum
Campingplatz Drewoldke - *Kap Arkona

3.Tag - 20 km: Campingplatz Drewoldke
bis zum Segelhafen in Lohme -
*Königsstuhl

4.Tag - 21 km: Segelhafen Lohme bis
Prora - Kreidefelsen + Sassnitz!

5.Tag - 29 km: Prora bis Thiessow - *Binz
+ Sellin

6.Tag - 40 km: Thiessow bis Stahlbrode

7.Tag - 18 km : Stahlbrode bis zum
Stralsunder KC



Jugendarbeit



"Ehrenamt und das normale Leben unter einen Hut zu bekommen ist oft nicht leicht, gerade als Jugendlicher. Umso herausragender sind Ihre Leistungen. Der Empfang ist eine kleine Geste, um Ihnen dafür Danke zu sagen", sagte Albig auf einem Empfang zu Ehren der jungen Ehrenamtlichen im Kulturforum Kiel. Vor 165 Gästen überreichte der Regierungschef gemeinsam mit Staatssekretärin Anette Langner den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Urkunden für ihren freiwilligen Einsatz (mit Kira und Norman).



Fernsehmarathon im Klubhaus



Erfolgreiche Jugendarbeit in der Praxis



22



Brandungspaddeln in St. Peter-Ording



fast ohne Eltern zum Schaalsee



und zum Schluss ein Eisvergnügen

Gaube 2.0



Die Fortsetzung des Vorhabens , das wir im letzten Jahr mit Fertigstellung der beiden Umkleiden im ersten Schritt erfolgreich abgeschlossen hatten, wurde wieder Daniel übertragen.

Unter seiner Anleitung ist eine Schar emsiger nebenberuflicher Handwerker wieder beschäftigt worden - und haben auch den zweiten Teil des Projektes "Gaube" erfolgreich abgeschlossen.



Drachenbootrennen in Geesthacht



Bluesbrothers and -sisters in Action...

Nach monatelangen und intensiven Vorbereitungen wagten wir uns mal wieder in einen Wettkampf!

Unter besten Bedingungen sind wir dann endlich am 11. September gestartet. In drei Läufen haben wir uns dabei nicht nur gegenseitig nass gemacht sondern sind auch bis ins Finale gekommen. Mit einem hartumkämpften dritten Platz haben wir uns damit gut gegen mehr als drei Mannschaften(!) behaupten können.

Die Rezeptur dieses Erfolges ist neben einem knallharten Training unter Anton eine feinausgeklügelte Sitzordnung, coole Kleidung und natürlich eine dazu passende Gelassenheit...



Verbandsfahrt am 3. Oktober





40 Boote mit 75 Paddlern von vielen nordeutschen Vereinen bewegten sich bei schönstem Herbstwetter von Zarrenthin nach Ratzeburg.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgten viele fleißige Hände von RKC-Mitgliedern, die nicht nur das üppige Kuchenbuffet bestückten sondern auch die notwendige Fahrten-sicherung vornahmen und auch einen Shuttledienst bewerkstelligten.

Neben dem finalen Kaffee und Kuchen im Klubhaus - natürlich von Gertrud gemanagt, haben Katrin und Anton unterwegs für das Wohl der Paddler gesorgt - nach Liebstöckl-Art.



Rheinsberg





Und zum Abschluss des Jahres noch ein Wochenende auf dem Wasser. Der Herbst ließ noch einmal - auch bei wenigen Sonnenstrahlen - seine ganze Farbenpracht heraus.

Bei frischem und leicht feuchtem Wetter wagte sich die bunte Truppe auf die Seen rund um Rheinsberg. Entspannt wurde die letzte herbstliche Stimmung vom aus Boot genossen. Die Pausen hatten teilweise aufsehenerregende Züge - wozu Klaus mit seinem Outfit im Wesentlichen beitrug.

Im Ressort Wolfsgrund konnten wir nach dem Paddeln unsere steifen und kalten Glieder in Bad und Sauna wieder geschmeidig bekommen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Zubereitung und der Verzehr reichhaltiger Mahlzeiten. Wir konnten danach zufrieden zusammenklucken und den Tag gemütlich ausklingen lassen.



Opa-Runde



Bericht eines Alt-Vorderen

Wir sind ein lustiger Haufen, der gerne viel Spaß miteinander hat. Die "Altvorderen" sind Opas, die die Opa-Runde 1996 zu Wege gebracht haben und auch heute noch für einen guten Zusammenhalt sorgen.

Wir treffen uns zweimal im Jahr. Fast immer am ersten Sonntag im Mai und Dezember. Dabei kommt das Paddeln nicht zu kurz. Für Nicht-Paddler gibt es



„besondere“ Getränke. Dieser Becher bekundet die Zugehörigkeit zur Opa-Runde.

Es ist auch möglich und sogar erwünscht, dass der "Neue Opa" eigene Ideen und Wünsche einbringt. Wir freuen uns auch über Gäste, die Opa sind oder demnächst werden und gerne bei uns dabei sein möchten.

Horst Gaidies



eine Wanderung oder etwas anderes. Wir haben uns auch schon zu einem Wochenend-Treffen unter anderem im KUK Schwerin eingefunden.

Zur Opa-Runde gehören auch Opas aus Schwerin und Zwole. Also, man muss nicht zwangsläufig aus Ratzeburg sein und dem RKC angehören!

Nach einer "schwierigen" und bestandenen Aufnahmeprüfung wird der neue Opa gerne in unserem Kreis aufgenommen und erhält seinen eigenen Becher und einen kleinen "Krug" für ganz



Nikolausrennen



Veranstaltung: Nikolausregatta
Alster-Canoe-Club e.V.
Stempel: Nikolaus-Regatta
Datum: 11.12.2016
www.alster-canoe-club.de
Gewässerkategorie: Großgewässer, See, schiffb. Gew.,
nicht schiffb. Gew., Wildwasser
K10 (RKC)

Am Anfang schäumte das Wasser und eine große Menge Boote machte sich auf den Weg, um schnell wieder zum Startpunkt zurückzukommen... damit hatten wir nichts zu tun! Als sich die Wogen einiger Maßen geglättet hatten, kamen wir in Bewegung, immer darauf bedacht, einen großzügigen Abstand zum Hauptfeld zu halten. Was uns bis zum Schluss gelungen ist.

Mit einer besseren (!!!) Zeit als im Vorjahr konnten wir dann auch zufrieden wieder



an Land gehen - auch wenn wir in der "Großboot-Klasse" mit dem 5. Platz die Letzten waren. Unser Motto war ja auch: Es geht bei diesem Event um die Teilnahme und die Pflege unserer Gemeinschaft im Boot und im Verein. Jeder sportliche Ehrgeiz kann erwachsen, ist aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmerkung des Autors:

Jede Unterhaltung im Boot, sei es im Training oder im "Rennen", dient auch der Pflege der Gemeinschaft, auch wenn nicht alle und nicht zu jeder Zeit daran teilnehmen können oder wollen - nur weil sie gerade mit dem Paddeln beschäftigt sind...



Julklapp

Und kurz vorm Schluss wurde noch einmal alles gegeben... was man zu Hause nicht mehr gebrauchen konnte.

Tatsächlich fanden sich dafür auch Interessenten, die aber nicht immer das Würfelglück hatten, um den Schrott auch behalten zu dürfen...



Jahresschluss

Silvester im Kanuclub

Das Jahr wird traditionell am 31.12. sportlich und gesellig beendet. Der sportliche Teil wird von einer großen Anzahl zu Fuß - langsam oder schnell - um den KÜchensee erledigt. Ein paar konsequente Mitglieder verbringen diese Zeit auf dem Wasser - natürlich im Boot. Nach der körperlichen Betätigung wird sich am Clubhaus zum geselligen Teil versammelt und bei Berlinern und Glühwein wird das vergangene Jahr noch mal hochgenommen und das neue Jahr freudig erwartet...

Ein- und Austritte

...und geheiratet haben



Sabine und Ulf

Grünkohlessen

28. Januar

Fitnesswochenende

03.-05. Februar

Jahreshauptversammlung

24. Februar

Erste Hilfe Kurs

18. März

Himmelfahrt

24. bis 28. Mai

Ausblicke 2017

40. Jahre RKC

09. September

Anmeldung bei Wolfgang Fischer

Tel.: 017656201024

Mail: wopfischer@aol.com

(gesonderte Einladung folgt)

Tag der Deutschen Einheit Tour

03. Oktober

Nikolausrennen in Ratzeburg

10. Dezember

**Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren!**



Ihr Sparschwein – ein wertvoller Schatz!

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld. Und legen Sie mit den attraktiven Angeboten der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg den Grundstein für die Erfüllung Ihrer Wünsche.

Tel. 0 45 41 / 88 10 10 10
www.ksk-ratzeburg.de

 **Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg**

Impressum

Herausgeber
Ratzeburger Kanu Club e.V.
Dr. Alfred-Block-Allee 1
23909 Ratzeburg
info@ratzeburgerkc.de

Redaktion und Gestaltung
Carmen Riehn
Bernd -Gebhard Riehn
redaktion@ratzeburgerkc.de

Ole Ohrt
admin@ratzeburgerkc.de

Ausgabe 4 (2016)



www.ratzeburgerkc.de